

Seiteneinstieg - Wechsel Schule

Beitrag von „max1983“ vom 17. Juli 2020 11:55

Hallo,

ich benötige mal ein Input der Vorgehensweise. Ich bin Seiteneinsteiger und habe meine Einstiegsfortbildung absolviert. Nun fängt nach den Sommerferien die Schule an. Der vorgesehene Einsatz an einer Berufsschule entspricht nicht meinen anerkannten Fächern und auch nicht meiner Berufserfahrung und Studium. Man muss sich vorstellen man soll latein und französisch unterrichten obwohl man Physiker mit sehr guten Mathekenntnissen ist. Es ist halt eine desolate Fehlplanung und der Fachbereichsleiter zuckt mit den Schultern. Ich als Seiteneinsteiger soll das ganze ausbügeln.

Damit bin ich nicht einverstanden. An dieser Schule hat man kein Verständnis dafür und man will meine Worte nicht hören.

Nun die Frage:

Kann mir jemand Tipps geben, wie ich derzeit noch die Schule am besten wechsel. Direkt am Schulamt ansprechen oder die Direktoren der Schulen ob Bedarf für meine Einsatzfelder?

Thanks for comments

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Juli 2020 12:16

das Bundesland und die Form des Seiteneinstiegs sind notwendig für die Beantwortung der Frage.

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Juli 2020 12:32

Ganz genau, [chilipaprika](#)! Irgendwie hat es sich leider in der letzten Zeit "eingebürgert", dass User*innen, die sich hier neu anmelden, ihr Bundesland und oftmals auch ihre Schulform nicht mit angeben ("Schule" als Schulform finde ich nicht gerade hilfreich in einem Lehrerforum...). Das erschwert uns aber häufig die Beantwortung der gestellten Fragen!

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Juli 2020 12:36

[max1983](#) : ich kann deine Fragen wirklich nicht ganz nachvollziehen. Du hast deinen Seiteneinstieg an einer anderen Schulform als einer BBS gemacht, trittst nun aber einen neuen Job an einer BBS bzw. Berufsschule an, oder wie? Und warum hast du dich an einer BBS beworben, wenn du dort gar nicht unterrichten möchtest? 🤔

Beitrag von „max1983“ vom 17. Juli 2020 16:02

ok ergänzend:

Bundesland: Sachsen

Schulart: Berufsschule

[Humblebee](#) ...man bewirbt sich mit seiner Fächeranerkennung und wird angestellt. Der Facheinsatz kann jedoch von der Berufsschule festgelegt werden.

Wenn sie Englisch und Deutsch beherrschen, unterrichten können und man benötigt dringend ein Matheersatzlehrer und sie bleiben als einziger übrig ?!

Dann kann man sie dazu verpflichten oder?

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Juli 2020 16:23

Das kommt mir sehr merkwürdig vor. Wenn an einer Berufsbildenden Schule in Sachsen (die Schulart heißt im Übrigen nicht "Beufsschule", denn diese macht nur einen Teil des beruflichen Schulwesens aus) eine Stelle ausgeschrieben war mit Englisch und Deutsch als Unterrichtsfächern, auf die Sie sich beworben haben, wieso sollen Sie nun plötzlich in Mathe eingesetzt werden?

Oder ist das in Sachsen so viel anders als in Niedersachsen? Hier bei uns schreibt eine Schule die Fächerkombination aus, in der sie Lehrkräfte benötigt und auf die man (auch Seiteneinsteiger*innen) sich dann bewirbt; man wird nicht einfach so "angestellt" und erst dann

der Facheinsatz von der BBS festgelegt. Das macht ja wenig Sinn, wenn ich dann Bewerber*innen mit den unterschiedlichsten Fächern habe, obwohl ich als Schule eigentlich nur jemanden mit Mathe benötige. Was nützt mir denn ein Deutsch-/Englisch-Kollege, wenn ich jemanden brauche, der im Beruflichen Gymnasium, der Fachoberschule oder sonstwo Mathe unterrichten soll?!

Was ich auch noch fragen wollte: Sie schrieben im Eingangsposting, dass Sie Ihre "Einstiegsfortbildung absolviert" hätten. Heißt das, Sie waren bereits an einer BBS oder einer anderen Schulform tätig?

EDIT: Oder sind Sie mit Ihrem Seiteneinstieg noch gar nicht "durch" und der läuft in Sachsen ganz anders ab als in Niedersachsen???

Beitrag von „Catania“ vom 21. Juli 2020 18:07

Es gibt Bundesländer, da absolviert der Seiteneinsteiger NACH der Einstellung aber noch VOR dem Unterrichtsbeginn einen Vorbereitungskurs. Ich nehme an, so etwas ist hier gemeint.

Die Fächerbestimmung in der Schule - u.U. anders als die, wofür man sich eigentlich beworben hat - erfolgt teils eben nach Bedarf. Ich persönlich wurde in einem Vorstellungsgespräch auch gefragt, welche Fächer ich über meine zwei aus meiner Bewerbung (davon eines aus der Stellenausschreibung) ich noch unterrichten kann. Da ging es nicht nur um ein drittes Fach, sondern um ein 4., 5., X. Fach...

Ist Sachsen nicht das Bundesland, wo man sich zentral bewirbt und man dann erst erfährt, für welche SCHULFORM man eingestellt werden soll? Was dann z.B. Gymnasium bedeuten könnte, genauso gut aber auch Grundschule.

Zum Sinn und Zweck solch eines Vorgehens möchte ich mich jetzt mal lieber nicht äußern...

Ich persönlich würde mich auch weigern, bestimmte Fächern zu unterrichten, für die ich mich nie beworben habe (mangels Kenntnissen). Wenn die Schule auf stur stellt, würde/müsste ich mich dann leider an das Schulamt wenden und dort nachhaken.

Beitrag von „Humblebee“ vom 21. Juli 2020 19:41

Danke für diese Informationen [Catania](#) ! Das kenne ich so nicht, weil es in Niedersachsen anders abläuft.

Dass man in Sachsen als Seitereinsteiger*in einfach in irgendeine Schulform "gesteckt" wird, finde ich höchst merkwürdig, muss ich sagen. Das steigert die Motivation ja ins Unermessliche, wenn man gerne ältere SuS unterrichten möchte und dann plötzlich in der Grundschule landet



Beitrag von „Remaja“ vom 22. Juli 2020 12:25

Sorry, aber das stimmt einfach nicht. Bewirbt man sich in Sachsen für den Seiteneinstieg, gibt man natürlich die Wunschschulform an. Darüber hinaus kann man noch zwei weitere Schulformen ankreuzen (um beispielsweise die Chancen für ein Angebot zu erhöhen), muss man aber nicht. Eingestellt wird man nur für die Schulform, die man angegeben hat, alles andere wäre ja auch wirklich Quatsch. Das nützt dem TE jetzt aber auch nichts, da er offensichtlich ausschließlich fachfremd unterrichten soll, ich wollte das aber so nicht stehen lassen.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 22. Juli 2020 14:54

[Zitat von max1983](#)

Dann kann man sie dazu verpflichten oder?

Ja, der Schulleiter verteilt die Lehraufträge.

Dass man im ersten Jahr bekommt, was übrig bleibt ist auch nicht allzu ungewöhnlich, auch wenn es nicht schön ist. Ich würde jetzt erst mal klaglos mitmachen und dann im nächsten Schuljahr ruhig aber bestimmt sagen, welche Wünsche du hast.

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. Juli 2020 21:18

[Zitat von samu](#)

Ja, der Schulleiter verteilt die Lehraufträge.

Dass man im ersten Jahr bekommt, was übrig bleibt ist auch nicht allzu ungewöhnlich, auch wenn es nicht schön ist. Ich würde jetzt erst mal klaglos mitmachen und dann im nächsten Schuljahr ruhig aber bestimmt sagen, welche Wünsche du hast.

Ich finde es nach wie vor mehr als seltsam, dass jemand - egal ob nun Seiteneinsteiger*in oder nicht - für ein Unterrichtsfach eingestellt wird bzw. eines unterrichten soll, das er nicht studiert hat und von dem er dementsprechend wenig "Ahnung" hat. Denjenigen kann ich als Schulleiter doch dann nur für wirklich einfachen Unterricht in schwächeren Lerngruppen einsetzen (also bspw. könnte ich mir mit meinem Englischstudium durchaus vorstellen, Mathe in einer Klasse der "Berufseinstiegsschule" oder in einer Sprachlernklasse zu unterrichten, aber doch nicht in der Fachoberschule oder gar im Beruflichen Gymnasium). Oder sehe ich da was falsch?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 22. Juli 2020 21:29

[Zitat von Humblebee](#)

Oder sehe ich da was falsch?

Nein, sehe ich auch so, aber wir wissen ja nicht, um welche Fächer und Lerngruppen es geht. Außerdem ist nicht immer alles logisch in der Schule 

Beitrag von „ABO“ vom 30. Juli 2020 20:18

Meiner Meinung nach ist dass als Rettungsmassnahme der Schulleiter zu sehen. Durch den zentralen Rekrutierung durch LASuB werden einfach Personen eingestellt, um die Lücken zu füllen. Ich habe bei 3 Fächern - Mathe, Info und Geo die Frage bekommen, ob ich bitte DaZ unterrichten möchte... als wenn man keine Mathe und/oder Info Lehrer brauchen würde...

Ich denke ein Schulleiter kann gerne fragen... darauf kann man ganz konkret antworten, dass man weder Kenntnisse noch Erfahrungen hat. Es könnte sich als besondere Stärke zeigen, sich diese Mühe anzutun. Im freien Wirtschaft ist Flexibilität auch eine gern genommene

Eigenschaft, die sich manchmal auszahlen lässt...

Ein offenes Gespräch mit SL wie es im Folgejahren aussieht könnte etwas Klarheit bringen. Ein guter SL kennt seine UV Tendenzen bereits jahren davor. 🙄👉

Beitrag von „CDL“ vom 30. Juli 2020 20:27

Mal abgesehen davon, dass hellseherische Fähigkeiten über künftige, Schwangerschaften, schwere Erkrankungen, Versetzungen und Co. selbstredend eine Einstellungsgrundlage sämtlicher Funktionsstellen im Schuldienst darstellen (@samu : Bitte fleißig trainieren!!!) : Du hast es von dir gewiesen DaZ unterrichten zu können, richtig [ABO](#) ?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 30. Juli 2020 23:07

[Zitat von CDL](#)

... selbstredend eine Einstellungsgrundlage sämtlicher Funktionsstellen im Schuldienst darstellen (@samu : Bitte fleißig trainieren!!!)

Was soll ich trainieren?

[Zitat von ABo](#)

... Ich habe bei 3 Fächer - Mathe, Info und Geo die Frage bekommen, ob ich bitte DaZ unterrichten möchte...

Darf ich fragen wo? An einer Berufsschule? Ich will ja schon ewig Daz nachstudieren, aber es wird nicht angeboten...

Beitrag von „ABo“ vom 30. Juli 2020 23:14

Es wäre eine Oberschule gewesen - und Jan, ich habe nächste Woche ein Gespräch der etwas mehr Klarheit bringen soll. Ich würde DaZ unterrichten, auch wenn es andere Fächer gibt, in den ich "flüssiger" bin.

Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Juli 2020 12:42

Zitat von samu

Ich will ja schon ewig Daz nachstudieren, aber es wird nicht angeboten...

Wo genau wohnst du eigentlich, Samu? In Sachsen oder in Thüringen? DaZ/DaF wird - neben vielen anderen Unis in Deutschland - z. B. auch von der Uni Erfurt angeboten als Studienkurs für Lehrende (<https://www.uni-erfurt.de/studium/studie...daz-studienkurs>) oder an der Uni Leipzig als berufsbegleitende Qualifizierung für Lehrkräfte (<https://www.zls.uni-leipzig.de/studium-beratu...s-zweitsprache/>) und auch an der TU Dresden als Erweiterungsfach (<https://tu-dresden.de/gsw/slk/german...ls-zweitsprache>).

Kommt davon für dich nichts in Frage?

Beitrag von „CDL“ vom 31. Juli 2020 13:33

Zitat von samu

Was soll ich trainieren?

(...)

Hellseherische Fähigkeiten. 😊

Beitrag von „CDL“ vom 31. Juli 2020 13:37

Zitat von ABo

Es wäre eine Oberschule gewesen - und Jan, ich habe nächste Woche ein Gespräch der etwas mehr Klarheit bringen soll. Ich würde DaZ unterrichten, auch wenn es andere Fächer gibt, in den ich "flüssiger" bin.

Sei mir bitte nicht böse, aber zumindest deine beiden Beiträge hier legen nahe, dass DaZ nicht das richtige Fach wäre für dich. Dafür sind- auch wenn ich Dinge wie Müdigkeit, keine richtige Tastatur und Autofill abziehe- zu viele Grammatikfehler in deinen Beiträgen enthalten. Das solltest du insofern im Sinne deiner SuS ebenso von dir weisen, wie dir selbst zuliebe. Besteh da auf den Fächern, in denen du tatsächliche Expertise einzubringen hast und fachlich richtig fit bist, damit du auch wirklich zeigen kannst was in dir steckt. 😊

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 31. Juli 2020 16:39

Zitat von Humblebee

Kommt davon für dich nichts in Frage?

Das ist leider nicht das, wonach es aussieht 😊 Also wird z. B. nicht dauerhaft angeboten.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 31. Juli 2020 16:42

Zitat von CDL

Sei mir bitte nicht böse, aber zumindest deine beiden Beiträge hier legen nahe, dass DaZ nicht das richtige Fach wäre für dich. Dafür sind- auch wenn ich Dinge wie Müdigkeit, keine richtige Tastatur und Autofill abziehe- zu viele Grammatikfehler in deinen Beiträgen enthalten. Das solltest du insofern im Sinne deiner SuS ebenso von dir weisen, wie dir selbst zuliebe. Besteh da auf den Fächern, in denen du tatsächliche Expertise einzubringen hast und fachlich richtig fit bist, damit du auch wirklich zeigen kannst was in dir steckt. 😊

Vermutlich ist die Expertise hier, selbst Deutsch als Fremdsprache erworben zu haben? Außerdem schrieb die Person ja, dass sie 3 andere Fächer hat, der SL sie aber gerade dort einzusetzen gedenkt. (Vermutlich sind diese Gruppen nicht wahnsinnig beliebt, ich kenne jemanden, der DaZ macht, das ist so'n bisschen "sozialarbeitlastig" .)

Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Juli 2020 17:52

[Zitat von samu](#)

Das ist leider nicht das, wonach es aussieht 😄 Also wird z. B. nicht dauerhaft angeboten.

Schade 😞